

Räumung! Räumung! Räumung!

Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts.

A. Linde jr.

42. Schmeerstraße 42.

Mein Lager ist noch vollständig sortirt und wird einem Jeden, welcher irgendwie Bedarf in meinen Artikeln hat, gerathen, sich rechtzeitig vorzusehen. Da mein Lager unbedingt bis Freitag den 31. März ergeräumt sein muß, so habe ich die Preise abermals reducirt und verkaufe zu nachstehenden wirklichen Spottpreisen.

Cylinderhüte früherer Preis 9 und 12 *M.*, jezt nur 4 und 6 *M.*
Filzhüte früherer Preis 4, 5 und 6 *M.*, jezt nur 2, 3 und 4 *M.*
do. Pa. früherer Preis 7, 9 und 12 *M.*, jezt nur 3, 4 und 5 *M.*
Mützen in Seide, Tuch u. Stoff, früherer Preis 1, 1,20, 1,80 und 2,50, jezt nur 35, 50, 75 *S.* u. 1 *M.*
Filzschuhe von 65 *S.* an, **Hosenträger** von 35 *S.* an,
Shlipse feinsten Genres, das 1/2 Dbd. 25 *S.*

A. Linde jr., Schmeerstr. 42.

Räumung! Räumung! Räumung!

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich

große Ulrichstraße Nr. 54

ein

Colonial-, Material- und Cigarren-Geschäft

beute eröffnet habe und bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens. Hochachtungsvoll

C. Hennig.

Nach beendeter Inventur habe ich, um mein großes Lager zu verkleinern, viele Artikel in

Leder-Luxuswaren u. Haushaltsartikeln

zu außerordentlich billigen Preisen zum

Ausverkauf

gestellt.

C. Luckow.

Eine große Partie zurückgesetzte Ledertaschen.

Die Restbestände an

Gold- u. Silber-Waaren

aus der Julius Krüger'schen Nachlassmasse hier sollen, da das Geschäftslocal Schmeerstraße 17/18 bis zum 25. März d. Js. geräumt werden muß, zu außerordentlich billigen Preisen verkauft werden; zu Geschenken für Confratren liest sich hier eine günstige Gelegenheit.

Eine eiserner Thür ist verkäuflich.

Halle a/S. Fr. Herm. Keil.

9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome 9

LIEBIG

COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY BENTOS (Süd-Amerika)

Nur echt WENN JEDER TOPF DIE UNTERSCHRIFT Liebig IN BLAUER FARBE TRÄGT.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vorzüglichen Kraftsuppe, sowie zur Verlesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischsaisons u. s. w. Es ist zu gewarnt, das Mittel zu grosser Ersparnis im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

Billigst, prompt und zweckmäßig belagten Annoncen jeder Art in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen
J. Barck & Co., gr. Ulrichstraße 49.

Spiegelglas-Versicherungs-Verein zu Rostock.

Der unterzeichnete Vorstand hat die General-Vertretung obigen Vereins für die Provinz Sachsen dem

Herrn Max Reiche in Halle a/S.

übertragen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
 Rostock, im März 1882.

Der Vorstand des Spiegelglas-Versicherungs-Vereins zu Rostock.
 Ernst Kuhn, Vorsitzender. Robert Eggers, Bevollmächtigter.

Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung halte ich mich zu Versicherungsverträgen auf Spiegelglas bestens empfohlen und bitte zu jeder näheren Auskunft, sowie zur Ausübung von Statuten u. s. w. stets gern bereit.
 Halle a/S., im März 1882.
Max Reiche, General-Agent, Bahnhofstraße 1.

Inventur-Ausverkauf.

Eine große Partie bei der Inventur zurückgesetzter Waaren bestehend in: **bio. Kochgeschirren, lackirten Wasserzimmern, Caffeeemilien, Plätten, Feuergeräthstücken, Schirmständern etc.** werden zu außerordentlich billigen Preisen ausverkauft und bitte bei Bedarf diese günstige Offerte berücksichtigen zu wollen.

Wilhelm Heckert.

große Ulrichstraße 60.

Preussischer Beamten-Verein.

Die diesjährige ordentliche General-Versammlung des hiesigen Bezirksvereins findet am Mittwoch den 15. d. M. Abends 8 Uhr im Cafe David statt.

Tagesordnung:
 1. Prüfung und Beabfertigung der Jahresrechnung.
 2. Neuwahl der Vorstandsmitglieder.
 3. Verteilung einiger Exemplare der Monatschrift.

An demselben Abend außerordentlicher Vortrag des Herrn Sanitätsrath **Dr. Hüllmann:** „Die Kleidung des Menschen vom hygienischen Standpunkt betrachtet.“ Zu dieser Versammlung laden wir die Mitglieder des Vereins ergebenst ein.
 Halle, den 4. März 1882. Der Vorstand des Bezirksvereins Halle. **Freiherr von Hagen.**

Restaurant „zur Terrasse“.

Gute Mittwoch den 7. d. Mts.

Zweites großes Bobbierfest

in den vorderen Räumen. **Ergebenst Brandt.**

Claviermusik

zu Kränzen, Wälsen & übermirt
F. Rewitsch, Laubengasse 8.

Hutfedern werden auf französische Art gewaschen und gefärbt. **Sammelzettel** werden von Flecken und Dreck gereinigt.
Frau Müller, gr. Steinstraße 23.

Stroh Hüte

zum Waschen, Färben und Modernisieren werden angenommen und prompt besorgt. Die neuesten Muster liegen vorräthig zur Ansicht aus.
Anna Schröter, geb. Rohkohl, große Klausstraße 40.

Eine tücht. Waisfrau sucht Beschäft. im Waschen u. Scheuern Unterberg 7, 11.
Jöffe werden sauber u. billig angefertigt. **O. Zimmermann, Friseur, Barbier, große Halle a/S.**

Waschanstalt und Neuplätzeri Rathhausgasse 5 empfiehlt sich den Herrschaften. Auch werden wieder junge Damen zum Erlernen angenommen.

Meine ff. gebr. Caffee's im Breie von 1 *M.* an bis 1 *M.* 90 *Pfg.* für ff. **Perl-Caffee**, hochfein im Gefäße, bringe in empfehlende Erinnerung.
H. Stade, Steinstraße.

Feinste Frischmilch-Sahnenbutter!

sendet täglich frisch netto 8 *Pfd.* jezt für 9 *M.* 30 *S.* franco gegen Nachnahme
Fr. Görke, Gutsbesitzer von Neufroft bei Neustich (Teltow Niederung)

Frischmilchende süße **Tafelbutter** offerirt in Küb. n. 8 *Pfd.* 9 *M.* frei der Nachnahme **Hüffel, Alb. Nützel, Neustich, gr. Tiffit.**

Ein eiserner feuerfester **Geld- und Documentenkasten**, wenn auch schon gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangebot erbitet **Stadt Leimbach, Der Magistrat.**

Neuen bitt. Kleiderreparatur, 2^{thür.} verkauft billig **Höberggasse 1.**

7000 Zhr. auf hief. gr. herrsch. Haus z. 1. Stelle gef. Off. an **G. 1610 an J. Barck & Co.** erbeten.

12-1500 Zhr. auf gute Spottbetel zum 1. April auszuliefern. Wäberes durch **Kud. Mosse, gr. Ulrichstr. 4.**

Getragene Schuhe, Stiefeln, Wäber, Kleidungsstücke jeder Art kauft **Frau Gühjahr, 11. Klausstraße 18.**

Schöne birkene u. hafelne Reife, 6' und 7' verkauft
Louis Hoyer, Paradeplatz.

Gute geb. **Wetten** billig zu verkaufen **Wilhelmstr. 9111.** Eing. Friedr. d. d.

150 Fuhren Erde können sofort abgehahren werden aus der **Dortheustraße.** Wäberes gr. **Ritterstraße 12, 1.**

Eine **Neue Pferdebedinger** verkauft **H. Reim, Giechendenstein, Königsberg.**

Zur Confirmation

empfehlen in eleganten Einbänden zu billigen Preisen:
Claviers, Gebächtsammlungen, Andachtsbücher, Erbauungsschriften, Bibel, Gebächtsbücher etc. in großer Auswahl.
Max Koestler, Poststraße 9.



Otto Unbekannt
 Halle's

Krimmstecher

mit Glasern von unentbehrlicher Wirkung empfehle in reichhaltigster Auswahl billig

Otto Unbekannt

Kleinschmeden.

Reiseförbe

in großer Auswahl, sowie alle anderen **Korbwaren** verkauft billig
W. Leopold, Wänergasse 9.

Ein hocheleg. gebrauchtes **Pianino** ist sehr billig zu verkaufen
 gr. **Rittergasse 2, bart.**

Ein **Vierdruckapparat** sehr billig zu verk. gr. **Steinstr. 25.**
 12 Stück neue **Hohröhre** sehr billig zu verk. **H. Hülfisch, Königsstraße 33.**

Eine gebrauchte, noch im guten Zustand erhaltene **Sobolant** wird zu kaufen gesucht **Trotha 18** im Dorpfeldlager.

Geca 100 Meter **Kantenschackel**, 10 St. neue **Füllungsstühren**, 10 St. **Treppehandarbeits**, 7 St. **Tische** mit weichen Marmorplatten, **Gartenstühle** und **Stühle** billig zu verkaufen
Ubenstraße 7.

Zu verkaufen 1/2 Dbd. neue **Stühle** und eine **Stube** zu miethen gesucht
Genietstraße 16, bart.

Wörterbuche verb. 4. Vereintr. 3
 2 **Wettellen** mit **Wätern** neben zum Verkauf **Leisigstr. 39, v.**

Saubere zu verk. **Wühlgraben 2.**
 2 **Obett g. Wette** veränderungslos, billig zu verkaufen **Trödel 19, 1.**

Neue **Federn** und fertige **Wetten** verkauft billig **H. Embberg 13.**

Eine geübte **Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfr. **H. Ulrichstraße 6** im Hof 1. Etzpe.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 8. März 1882.
 Mit aufgehobenem Abonnement.

Benefiz

für Herrn **Gustav Löwe.**
Neu einstudirt.
Die Reize durch Berlin
 in 80 Stunden.

Große Pöste mit Gesang in 7 Bildern von Salinger.

Donnerstag: **Die Märchentante.**

Freitag, 10. März, 7^u früh
Ad Schmidt's
Ertrago
Halle-Berlin
 Retour, 6 Tage gültig

VI. G. 5 *M.*, II. G. 2 1/2 *M.*
 nur bis Mittwoch den 8. März
 Mittags 12 Uhr, später 1/4 mehr, bei
Steinbrecher & Jasper, Markt.

Pilsener Bierhalle.

Seute Mittwoch **Karften blau u. polnisch**, à Portion 80 *S.*
Karl Müller.

Engert's Restauration,

Landwirthschaft 3.
Seute Mittwoch Schlaechtsest.
Früh Wellfleisch.

Krug z. grünen Kranze

Mittwoch den 7. März
Schlachtfest und Bockbier,
 wozu freundlichst einladet
Grillwitsch, G. Fröncke.

Johannes-Bad.

Alle Arten **Bäder** auf jeder Tageszeit. Auch **Schwimmbad** täglich wieder geöffnet.
W. Evers.

Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 8. März Nachmitt.
 4 Uhr **Uebung für Damen** im Saale der V. Kasse.

Jahreszeiten von Haydn, Anmel. angen. neuer, ingender und ansehender Mitglieder bei Herrn Musikdir. **Voretzsch, Wilhelmstr. 5, 1.**

Der Vorstand.

Hall. freiwil. Feuerwehr.

Dienstag den 7. März
 Abends 8 Uhr
Uebung (Ritgschaf).
Das Commando.

Hassler'scher Verein.

Mittwoch den 8. März keine Uebung.
C. A. Hassler.

Verein für Erdkunde.

Sitzung Mittwoch den 8. März um 8 Uhr.

1. Berichte über das ablaufende Berichtsjahr und Neuwahl des Vorstandes.
2. Vortrag des Herrn Professor Dr. **Müller:** Ueber **Pflanzenvastarität**, ihre geographische Verbreitung und die Mittel zu ihrer Befämpfung.

K. v. Fritsch, stellvertretender Vorsitzender.

Freie Gemeinde.

Dienstag den 7. d. M. Abends 8 Uhr in **Landmann's Saale**, gr. **Brandungasse 9.** Vortrag des **Prediger's Sachse** aus **Magdeburg:**
 Was wir **Freireligiösen** nach der Wahrung eines Freundes verjäumt haben sollen.
 Freier Zutritt für Jedermann.

Jahn'scher Turnverein
 Abends 8 1/2 Uhr
Uebung
 im „**Rosenhal.**“
Der Vorstand.

Turnverein „Die“
 Mittwoch Abds. 8 1/2 Uhr
Uebung
 in „**Thieme's Garten.**“
Der Vorstand.

Der **Neijende**
Paul Gaizig
 aus **Neudorf** bei **Leiszig** ist seit Mitte Februar aus meinem Geschäft entlassen. Ich habe nicht mehr berechtigt Gelder für mich in Empfang zu nehmen. Auch hat sich jeglicher öfter als **Braumann** vorgegeben, was ich hiermit, um Irrthümern vorzubeugen, in Erwähnung setze.
W. H. Braumann jr., Halle S.
 Sollte in letzterer Zeit Jemandem eine **Umm. Doga**, weig u. grau gezeichnet, 67 Ctm. hoch, abhanden gekommen sein, so bitte ich inerm. 3 *Q.* a. melben bei **M. Reiche, Schützenbäuser** Brehna.

Halle. Druck und Verlag von Otto Dendel.

